

Anleitung zum Umgang mit dem Energie-Monitor.

Er befindet sich hier im Internet: <https://energiemonitor.avacon.de/gehrden>

Ändert man im https-Eintrag hinten den Ort, kann man auch andere Orte sehen.

<https://energiemonitor.avacon.de/barsinghausen>

Es gibt den Energie-Monitor in der Region schon für die Orte: (bis 30.09.2023)

Barsinghausen	ja	1
Burgdorf	nein	
Burgwedel	ja	2
Garbsen	nein	
Gehrden	ja	3
Hemmingen	ja	4
Isernhagen	nein	
Laatzen	nein	
Langenhagen	nein	
Lehrte	nein	
Neustadt am Rübenberge	nein	
Pattensen	ja	5
Ronnenberg	ja	6
Seelze	nein	
Sehnde	ja	7
Springe	nein	
Uetze	ja	8
Wedemark	ja	9
Wennigsen	ja	10
Wunstorf	nein	

Am schönsten kann man die **Entwicklung des Anteils regionaler Stromerzeugung** auf der Seite 3, beim nach unten scrollen einsehen. Und zwar die Anzeige unten rechts *1 Jahr*.

In Gehrden sind das bis 15.03.2022 ca. **94 %**, darauf können wir stolz sein.

Schön ist, dass das der Wert der echten viertelstündlichen Leistung ist.

Viele glauben ja, dass die bilanzielle Darstellung des Stromverbrauches ausreicht. Das ist aber die Arbeit. Hat man sich eine 10 kW_{peak} Solarstromanlage auf sein Einfamilienhaus gelegt, glauben einige Besitzer sie wären „stromautark“, also Selbstversorger. Das ist aber nicht der Fall.

Die 10 kW_{peak} Solaranlage erzeugt im Jahr ca. 9.000 kWh Stromarbeit. In der jährlichen Stromrechnung vom Stromlieferanten hat man vielleicht 4.000 kWh Stromarbeit zu bezahlen und denkt, wow, ich habe mit der Solarstromanlage ja mehr als doppelt so viel Strom erzeugt als ich Strom verbraucht habe. Das ist zwar bilanziell richtig, aber hilft uns bei der autarken Stromversorgung nicht. Denn der Strom muss jedem so zeitlich zur Verfügung stehen wie er ihn auch braucht.

Deshalb ist der Strom-Erzeugungs-Mix auch so wichtig.

Solarstrom steht nur bei Sonnenschein zur Verfügung.

Windstrom nur wenn der Wind weht.

Biostrom nur wenn die BHKW's laufen.

Die Stromspeicher werden wichtig, wenn die regenerativen Erzeuger nicht zur Verfügung stehen.

Diese Problematik zeigt der Energie-Monitor sehr schön an.

Auf Seite 1 kann man auf die Icon's von Erzeugung und Verbrauch klicken und es gibt Zusatzinformationen
 Auch beim Fahren mit der Mouse über die Diagramme erhält man Zusatzinformationen.

Das hier ist Seite 3



Entwicklung des Anteils regionaler Stromerzeugung in Gehrden

Man kann sich den Zeitraum sogar einstellen!

So sah es am 02.02.2023 aus!

Icon für das volle Jahr

Den höchsten Anteil an der regenerativen Energie hat in Gehrden die Windkraft. Es sind die acht Windräder in Leveste.

An zweiter Stelle stehen die Biogas-Anlagen. Lenthe und Gehrden. Man kann gut sehen, dass der Strom der Biogasanlagen über das ganze Jahr konstant ist. Tag und Nacht, rund um die Uhr. Der Strom der Solarstromanlagen steht nur tagsüber zur Verfügung.

Im Energie-Monitor Uetze kann man sehen, dass Uetze guter Strom-Selbstversorger ist, und die **3-fache** Menge sogar ins Regionsnetz einspeisen kann.